

# Die erste Maschinen für »Leiber 3.0« sind angerollt



Die Jobmacher aus Emmingen-Liptingen: Dr. Rolf Leiber, Dannie Müller, Johannes Thäter, Patrick Moosbrugger in der neuen Halle 3, die sich nun mit Maschinen füllen kann. © LEIBER Group

## Dritte Produktionshalle des Unternehmens pünktlich zur Inbetriebnahme übergeben

**Emmingen-Liptingen.** Alles ist gelaufen wie geplant: In Rekordzeit und unfallfrei wurde die neue Halle 3 der LEIBER Group an der Rudolf-Diesel-Straße in Emmingen nun an die Produktion übergeben. Am 30. Mai wurde bereits das erste fünfachsiges CNC-Zentrum angeliefert; weitere Werkzeugmaschinen folgen in den nächsten Wochen und Monaten. Sobald die letzten Automatisierungseinheiten eingebaut sind, wird die Halle voraussichtlich im ersten Quartal 2019 voll ausgelastet sein, gab die Unternehmensleitung nun zum Medientermin bekannt.

„Wir arbeiten darauf hin, dass zu unserem Jubiläum zum 90-jährigen Firmenbestehen im Juli alle Außenarbeiten abgeschlossen sind“, so Geschäftsführer Dr. Rolf Leiber. „Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir jüngst die Landschaftsbauarbeiten vergeben: Mit der Firma Garten Kraft

aus Engen bleiben wir unserem Grundsatz treu, auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern zu setzen.“

Lange Lieferzeiten von Baukomponenten machten immer wieder Umplanungen erforderlich, die positive Lage am Baumarkt und die damit verbundene Auslastung führten dazu, dass die Gewerke von LEIBER in Zusammenarbeit mit der Baubetreuung Straub aus Mauenheim einzeln und ohne Generalunternehmer vergeben werden musste. „Dass der ehrgeizige Terminplan gehalten werden konnte, ist den ausführenden Unternehmen zu verdanken, die trotz schwieriger Umstände immer wieder Lösungen gefunden und umgesetzt haben“, sagt Dr. Rolf Leiber. Das zum Spatenstich Ende Februar gesetzte Ziel, in 100 Tagen die ersten Maschinen in der Halle an die Arbeit zu lassen, ist auf jeden Fall durch die gemeinschaftliche Meisterleistung gelungen.

Die Entscheidung zum Bau fiel erst im Oktober 2017, nachdem ein großer und langfristig laufender Auftrag in die Auftragsbücher der LEIBER Group übernommen werden konnte. Voraussetzung zur Realisierung war jedoch der Aufbau mehrerer vollautomatisierter Bearbeitungssysteme für geschmiedete Aluminiumbauteile mit anschließender Entgrat- und Reinigungstechnologie. Die Automatisierungslösung soll in der neuen Halle über den CNC-Maschinen installiert werden, da es nur so möglich ist, die gut zwei Dutzend CNC-Spindeln auf rund 3.000 Quadratmetern unterzubringen. Zusätzlich werden in dem Neubau Aufenthalts-, Pausen- und Sozialräume für die Mitarbeiter eingerichtet, informiert das Unternehmen, das damit auch für die Arbeitsqualität seiner Belegschaft investiert.

**<https://www.wochenblatt.net/heute/nachrichten/article/die-erste-maschinen-fuer-leiber-30-sind-angerollt>**

**Wochenblatt Redakteur @: Oliver Fiedler**